
von: P.-G. Maier

Datum: 20. September 2019

Gesprächspartner/in: Herr Garreis als stellvertretender Sprecher, weitere Vertreter des Fahrgastbeirats (FGB), Landratsamt Ostalbkreis (GB Nahverkehr), OstalbMobil und Gästen

Gespräch/Sitzung am: **12. September 2019**

Aus der Sitzung sind insbesondere folgende Punkte festzuhalten:

1. Begrüßung / Vorstellung

Frau Waibel als Vertreterin der Ostalb im Landesfahrgastbeirat sowie weitere Gäste werden begrüßt.

2. Aktuelles von OstalbMobil

Anhand einer Präsentation (Folien in Anlage) erläutert Herr Maier die Nachfrageentwicklung und die Neuigkeiten zum 1. August 2019 bei OstalbMobil. In der Diskussion wurden u.a. folgende Punkte angesprochen:

- Fahrpreisniveau (v.a. für gelegentliche Fahrgäste) zu hoch.
- 365-Euro-Ticket; Hinweis auf enorm hohe Kosten und die landesgesetzlichen Vorgaben, dass Zeitkarten im Ausbildungsverkehr nochmals um 25 % abgesenkt werden müssten und bei Einführung die Gefahr von Kürzungen von Landesmitteln bestehen. Zudem war dieses Preisangebot in Wien in ein Gesamtkonzept eingebunden.
- Rückfahrkarten: sofern diese angeboten werden sollten, wären in allen Fahrzeugen Entwerter erforderlich was zu deutlich höheren Vertriebskosten führen würde.
- Für Inhaber von Zeitkarten z.B. im VVS-Bereich mit Fahrtwunsch innerhalb OstalbMobil gibt es die „bw-Weiterfahrt“ als elektronischen Fahrschein. Bwt-Angebot ist wenig bekannt.
- Hinweis, dass die Vorbereitungen für die Einrichtung des DB-Navigator voll am Laufen sind, bei der Umsetzung sind langfristige Terminvorgaben von DB-Vertrieb zu beachten.

3. Aktuelles aus dem Ostalbkreis

- Information über Vergabeentscheid zur Überplanung des Bündels Aalen
- Seitens FGB besteht Wunsch auf Einbindung in das weitere Verfahren. Hinweis GB Nahverkehr auf generelle Bürgerbeteiligung (ggf. Workshop).
- Seitens AK Mobilität Schwäbisch Gmünd werden umfassende Forderungen für Gmünd angekündigt (15-Minuten-Takt, Änderung Bündelzuschnitt...)
- Anregungen für Überplanung Aalen: Linienführung Annastraße in Wasseralfingen; es wird gebeten, weitere Ideen zu sammeln zur Vertiefung in nächster Sitzung abhängig von Fortgang der Beratung im Ausschuss des Kreistags.
- Nahverkehrsplan: es wird lediglich Konkretisierung der Standards angegangen, nicht jedoch das Gesamtkonzept. Hier setzt der Ostalbkreis auf Teilraumkonzepte.

- Schulung von Planern: Aufnahme in BM-Sitzung Mitte November wird vorgeschlagen.

4. Bericht von Sprecherin/hier Stellvertreter

- Die Ausgabe aufgeladener Chipkarten an Mitarbeitende der Bahnhofsmission ist umgesetzt, Rückmeldungen über die Nutzung liegen noch nicht vor.
- SPNV-neue Linienbetreiber: Es erfolgt Austausch über technische Probleme sowie fehlendes Personal, teilweise verwirrende Durchsagen in Zügen der Brenzbahn; generell wird festgehalten, dass sich die Qualität und insbesondere das Angebot verbessert hat.

5. Verschiedenes

- Über die geplanten Kundgebungen am Freitag 20. September 2019 in Aalen und Schwäbisch Gmünd (Fridays for future) wird berichtet. Von den Veranstaltern und der Gruppe „parents for future“ wird der Wunsch geäußert, an diesem Tag zur Veranstaltung den Busverkehr kostenlos zu gestalten. OstalbMobil bringt dies in Sitzung mit Unternehmen ein.
- Erstattungsregelungen im SPNV bei Zugausfall: Diese gelten einheitlich bei allen Schienenunternehmen, Formulare und Adresse sind identisch.
- Hinweis auf P+R-Tarif am Parkhaus in Aalen: Vergünstigung gibt es nur für einen Tag, Hinweis fehlen.

6. Termine

Nächste Sitzung: Donnerstag 17. Oktober 2019 18:00 Uhr Gartenstraße 105 in Aalen